



# Infoblatt - Eckwerte

Juni 2023

**Die Eckwerte eines Verhandlungsmandats bilden die Grundlage für die Fortsetzung und Finalisierung der Gespräche mit der Europäischen Union (EU) im Hinblick auf die Aufnahme von formellen Verhandlungen. Sie sind die Leitlinien für ein zukünftiges Verhandlungsmandat. In den Eckwerten werden die Bereiche definiert, die das Mandat abdecken soll, die Oberziele allfälliger Verhandlungen sowie die spezifischen Ziele für die einzelnen Bereiche. Am 21. Juni 2023 hat der Bundesrat die Eckwerte gutgeheissen.**

## Stand der Dinge

Der Bundesrat will den bilateralen Weg mit der EU stabilisieren und weiterentwickeln. Im Februar 2022 beschloss er, die offenen Fragen in den Gesamtbeziehungen mit der EU auf der Grundlage eines breiten Paketansatzes anzugehen.

Die Bausteine des Pakets müssen mit der EU ausgehandelt werden. Grundlage für den Auftrag, ein entsprechendes Verhandlungsmandat zu erarbeiten, sind die Eckwerte, die der Bundesrat am 21. Juni 2023 verabschiedet hat.

## Hintergrund

Zu den verschiedenen Teilen des Pakets haben zahlreiche Sondierungs- und technische Gespräche mit der EU stattgefunden. Ferner wurde eine inländische Konsultationsstruktur («Projektorganisation») geschaffen, um die wichtigsten Schweizer Interessengruppen in den Prozess einzubinden.

Nach dem Bundesratsentscheid vom 29. März 2023 über die Vorbereitung der Eckwerte, zielten die aussen- und innenpolitischen Gespräche unter anderem darauf ab, den Umfang und die Hauptziele der Eckwerte zu definieren.

Die Gespräche mit der EU haben viele Klärungen in den Bereichen der Personenfreizügigkeit (Zuwanderung und Lohnschutz), der staatlichen Beihilfen und bei den institutionellen Elementen ermöglicht. Einige Fragen sind allerdings noch offen.

Die parallel geführten Gespräche mit den innenpolitischen Akteuren konnten ihrerseits die Sachlage in Bezug auf essenzielle Bereiche wie

den Lohnschutz und die staatlichen Beihilfen vertiefen.

Die aussen- und innenpolitischen Arbeiten haben zur Definition von Eckwerten geführt, die nun als Basis für die nachgelagerten Diskussionen und allfällige Verhandlungen mit der EU dienen werden.

## Inhalt

Die Eckwerte definieren erstens die folgenden Oberziele:

- *Die Schweiz stabilisiert den bisherigen bilateralen Weg und entwickelt ihn massgeschneidert weiter.*
- *Sie sichert die hindernisfreie Binnenmarkt-beteiligung in den Bereichen Landverkehr, Luftverkehr, Landwirtschaft, Strom, Lebensmittelsicherheit sowie in allen Kapiteln des MRA.*
- *Drei neue Abkommen werden abgeschlossen:*

*Mit einem Stromabkommen wird eine ungehinderte Teilnahme am EU-Binnenmarkt angestrebt. Das Stromabkommen leistet einen wichtigen Beitrag, um bestehende und dringende Probleme bei der Netzstabilität und Versorgungssicherheit zu lösen. Es werden neue Handelsopportunitäten geschaffen und das Potential der Schweizer Wasserkraft kann ausgeschöpft werden.*

*Im Lebensmittelsicherheitsbereich wird mit einem Abkommen der Zugang zu Frühwarnsystemen und Risikobewertungen der EU, die Reduktion von Handelshemmnissen und Marktöffnung sowie eine Stärkung des Schutzes der Konsumentinnen und Konsumenten gewährleistet.*

*Gesundheitsabkommen: In der Krisenvorsorge im Gesundheitsbereich wird eine kontinuierliche Zusammenarbeit und der ständige Zugang zum EU-Dispositiv zur Bewältigung von grenzüberschreitenden Gesundheitsgefahren sichergestellt;*

- *Die Schweizer Teilnahme an laufenden EU-Programmen wie dem Horizon-Paket 2021-2027 wird deblockiert. Die Schweiz sichert die systematische und vollständige Teilnahme an künftigen EU-Programmen, insbesondere in den Bereichen Forschung und Innovation (Horizon Folgeprogramme), Bildung (Erasmus+) und Raumfahrt (u.a. Copernicus).*
- *Um den bilateralen Weg zu stabilisieren und weiterzuentwickeln, einen möglichst hindernisfreien Marktzugang zu sichern und die Rechtssicherheit zu erhöhen, bietet die Schweiz Hand zu institutionellen Lösungen bei den bestehenden und künftigen Binnenmarktabkommen.*
- *Ebenfalls ist sie bereit zur Übernahme sektoriell eingeschränkter staatlicher Beihilferegulungen der EU in zu bestimmenden Binnenmarktabkommen.*
- *Schliesslich ist die Schweiz bereit, eine Verstärkung des solidarischen Beitrags der Schweiz zur Kohäsion innerhalb der EU zu prüfen.*

Zweitens definieren die Eckwerte für jeden Bereich die spezifischen Interessen und Verhandlungsziele der Schweiz.

### **Bedeutung**

Die Verabschiedung der Eckwerte ist Teil der europapolitischen Strategie des Bundesrates. Die Eckwerte bilden die Grundlage für die Gespräche über die offenen Fragen mit der EU und dienen zur Schaffung eines gemeinsamen Verständnisses im Hinblick auf die allfällige Aufnahme von Verhandlungen.